

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 106 (2015)
Heft: 6

Artikel: Inspirierende Einblicke in technische Berufe
Autor: Novotný, Radomir
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-856659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inspirierende Einblicke in technische Berufe

TUN Bern mit vielseitigem Stand an der BEA

Während zehn Tagen ist die BEA nicht nur das grösste Einkaufsparadies der Schweiz, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, die Vielfalt der technischen Berufe kennenzulernen und Berührungspunkte abzubauen. Unter kompetenter Anleitung konnten Jugendliche ihre Talente testen.

Radomír Novotný

Die TUN Bern will Jugendliche für technische und naturwissenschaftliche Berufe begeistern. An der zweiten Ausgabe der TUN Bern, die im Rahmen der BEA vom 24. April bis 3. Mai 2015 stattfand, gaben 13 Partner, darunter auch das Paul-Scherrer-Institut, die BKW Energie AG und die Berner Fachhochschule BFH, mit über 20 Projekten und Experimenten Einblicke in den Arbeitsalltag von technischen Berufen. Mit über 600 m² Fläche hinterliess der klar strukturierte Stand einen motivierenden Eindruck.

Vor zwei Jahren nahmen an der TUN Bern 70 Schulklassen teil – nun waren es 172. Rund 3500 Schülerinnen und Schüler im Alter von 7 bis 13 Jahren konnten von den diversen Möglichkeiten profitie-

ren. Zudem besuchten an den Wochenenden Familien die TUN-Bern-Stände, insgesamt erlebten also knapp 5000 potenzielle Forscher und Ingenieurinnen das inspirierende Angebot.

Die Themenpalette war breit: Nicht nur Projekte aus der IT und dem elektro- und energietechnischen Spektrum waren vertreten, sondern auch biologische, chemische, baufachliche, und mathematische Themen aus der Praxis. Die vorgestellten Projekte waren zudem aktuell. Nebst der Bionik, der Produktion mit 3D-Printer, der Roboter-Programmierung, der virtuellen Realität und der DNA-Analyse konnten die Besucher auch die Messdaten einer Pulsuhr in Echtzeit auswerten und mittels Hue-

LED-Lampe sichtbar machen. Und gewisse Bausätze konnte man als Souvenir nach Hause mitnehmen.

Die TUN Bern wurde von der Stiftung TUN Schweiz initiiert. Als Träger unterstützt Electrosuisse die Stiftung finanziell und ideell.



Experimente aus diversen technischen Gebieten fanden ihre Interessenten.

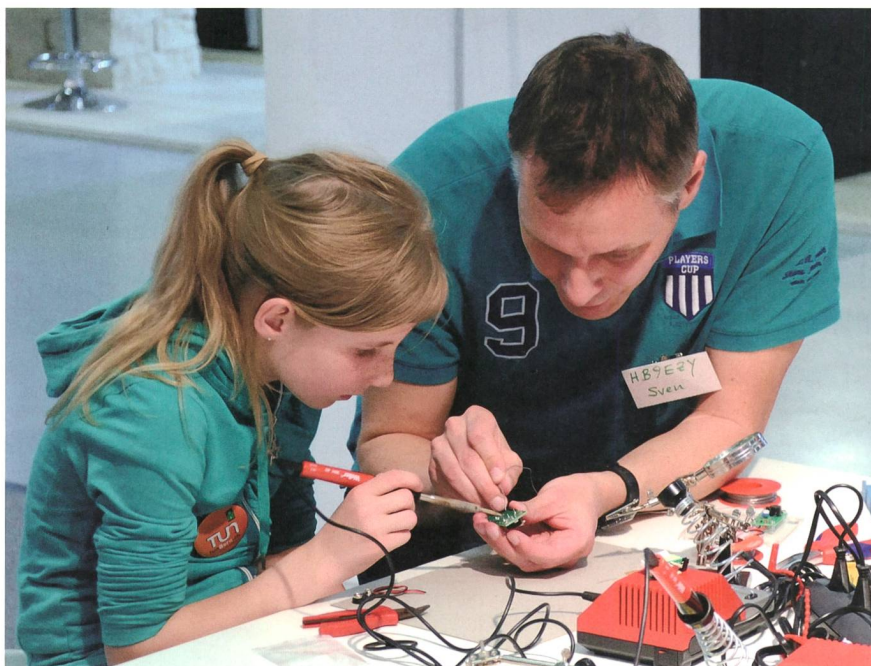


Technik muss nicht immer eine ernste Sache sein.



Auch zu den kleinsten Besuchern wurden Brücken geschlagen.

Bilder: No



Eine USB-Taschenlampe und einen Schubladenalarm konnte man bauen und nach Hause nehmen.